

KRITERIEN ZUR DURCHFÜHRUNG DER SÄCHSISCHEN MEISTERSCHAFTEN UND LANDESBESTENERMITTLUNGEN

des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. 2025

(Beschluss der LK für PLS Sachsen am 13.11.2024, bestätigt am 23.11.2024 durch das Präsidium)

Allgemeines

1. Die SM werden in allen 5 pferdesportlichen Disziplinen sowie im Vierkampf und im Quadrillenreiten ermittelt. Bewerber um den Titel eines Sächsischen Meisters oder des Landesbesten müssen, mindestens seit 1.1. des Jahres in dem die Meisterschaft stattfindet, Stammmitglied eines Vereines sein, der Mitglied im LV Pferdesport Sachsen e.V. ist. Teilnehmer an SM dürfen nicht in gleicher AK und Disziplin an den LBE teilnehmen. Bei der Jugendmeisterschaft muss sich je Disziplin für eine Altersklasse (U14, U18 oder U21) entschieden werden. Junioren können in ihrer AK oder in einer höheren starten. Ponyreiter (U16) dürfen auch an der Großpferdmeisterschaft mit einem Großpferd teilnehmen. Nur für Dressur: Reiter der AK U14 dürfen mit unterschiedlichen Ponys in der Meisterschaft U14 als auch der Ponymeisterschaft U16 teilnehmen. An der offenen Meisterschaft können alle AK, auch Amateure, teilnehmen.
Finden die Jugendmeisterschaft und die Meisterschaft der offenen Klassen in derselben Disziplin im Rahmen der selben PLS statt, so ist neben der Wertung in einer Jugendmeisterschaft nur die zusätzliche Wertung in der Meisterschaft der offenen Klasse zulässig. Die gilt nur, wenn die jeweiligen Meisterschaftswertungen mit verschiedenen Meisterschaftspferden gestartet werden. Im Springen ist eine Wertung in der Damenklasse nicht neben einer Wertung in der Jugendmeisterschaft möglich.
 - Teilnehmer U12: werden im laufenden Kalenderjahr höchstens 12 Jahre alt,
 - Teilnehmer U14: werden im laufenden Kalenderjahr höchstens 14 Jahre alt,
 - Teilnehmer U18: werden im laufenden Kalenderjahr höchstens 18 Jahre alt,
 - Teilnehmer U21: werden im laufenden Kalenderjahr höchstens 21 Jahre alt,
 - Reiter/Fahrer: werden im laufenden Kalenderjahr mindestens 22 Jahre alt.
 - Amateure: werden im laufenden Kalenderjahr mindestens 26 Jahre alt, Option A (geschlossen) gem. LPO §20.6.6, LK 2 oder 3, mind. 1 x S-Platzierung im Anrechnungszeitraum gem. LPO § 62.2.bis Nennungsschluss.
2. LBE werden nach Punkt II. in 2 pferdesportlichen Disziplinen (Viels./Volte.) sowie im Vierkampf, Quadrillenreiten und Mounted Games ausgetragen.
3. Es müssen grundsätzlich mindestens 2 Teilnehmer in der ersten Wertungs- bzw. Teilprüfung gestartet sein, um die Meisterschaft/Bestenermittlung durchzuführen.
4. Für eine getrennte Geschlechterwertung müssen mindestens drei Teilnehmer je Geschlecht in der ersten Wertungsprüfung an den Start gehen. Beim Vierkampf und bei den Amateuren sowie im Fahren wird keine Trennung vorgenommen.
5. Für die SM/LBE wird nur 1 Pferd/Gespann gewertet. Reiterinnen/Reiter/Fahrer, die mit mehreren Pferden/Gespans an den Wertungsprüfungen teilnehmen, haben bis Meldeschluss der 1. Wertungsprüfung ihr Meisterschaftspferd/-gespann zu benennen. Bei Teilnahme mit mehreren Pferden ist mit dem Meisterschaftspferd zuerst zu starten. In den finalen Prüfungen sind max. 2 Pferde/Ponys je Reiterin/Reiter erlaubt.
6. Bei Sächs. Jugendmeisterschaften sind Ponys nur in Ponyprüfungen startberechtigt. Ausnahmen einzelner Disziplinen regeln die jeweiligen Kriterien. Ponykaderreiter sind mit Ponys nur in der Kategorie Pony (U16) startberechtigt.
7. Die Sächsischen Meister erhalten eine Schärpe, eine Goldmedaille und eine Urkunde, die Sächsischen Vizemeister eine Silbermedaille und eine Urkunde und der Drittplatzierte eine Bronzemedaille und eine Urkunde. Die Namen und die Namen ihrer Pferde werden im Fachmagazin „PFERDE in Mitteldeutschland“, im Handbuch sowie im Internet veröffentlicht.
8. Auf Meisterschaftsturnieren dürfen während der gesamten Veranstaltung die Meisterschaftspferde nur von den an der jeweiligen Meisterschaft beteiligten Reitern geritten werden. Rahmenprüfungen zählen zur Veranstaltung.
9. Bei gleichzeitiger Cupausschreibung während einer SM erhalten diese Teilnehmer Dispens.

I. Sächsische Meisterschaften

Dressur

Anforderungen:

Teilnehmer U16 (Pony), LK 3-,5

- a) Dressurprfg. L**, Aufg. FEI Ponyreiter Vorbereit.prfg., RV §402 B
- b) Dressurprfg. L**, Aufg. FEI Ponyreiter Mannschaft, RV §402 B
- c) Dressurprfg. L**, Aufg. FEI Ponyreiter Einzelwertung, RV §402 B

*Teilnehmer U14, LK 4-6 (LK 6 mit Dispens)
(auch Ponys zugelassen)*

- a) Dressurprfg. L*, Aufg. FEI Children Vorbereit.prfg. A (Trense), RV §402 C
- b) Dressurprfg. L*, Aufg. FEI Children Vorbereit.prfg. B (Trense), RV §402 C
- c) Dressurprfg. L*, Aufg. FEI Children Mannschaft (Trense), RV §402 C

Teilnehmer U18, LK 2-4

- a) Dressurprfg. M**, Aufg. FEI Junioren Vorbereitungsaufg., RV §402B
- b) Dressurprfg. M**, Aufg. FEI Junioren Mannschaft, RV §402B
- c) Dressurprfg. M**, Aufg. FEI Junioren Einzelwertung, RV §402B

Teilnehmer U21, LK 1-4 mit Dispens

- a) Aufgabe FEI Junge Reiter Mannschaftsw., RV §402B
- b) Dressurprüfung S3 (Trense), RV §402B
- c) Aufgabe FEI Junge Reiter Einzelw., RV §402B

Offene Klasse (Damen und Herren) LK 1-3

- a) Dressurprüfung Kl. S*, Aufgabe Prix St. Georges, RV §402B
- b) Dressurprüfung Kl. S**, Aufgabe S 6 (Trense), RV §402B
- c) Dressurprüfung Kl. S**, Intermediaire I, RV §402B

U14, U16 (Pony), U18, U21: Bewertungsverhältnis a:b:c = 1:1:1,5. und offene Klasse: Bewertungsverhältnis a:b:c = 1:1:1,5. Bei Prozentgleichheit entscheidet bei U14, U16 (Pony), U18, U21 b vor a und offene Klasse c vor b vor a. In der finalen Prüfung wird in umgekehrter Reihenfolge gestartet.

Scheidet ein Teilnehmer in einer Wertungsprüfung aus, scheidet er aus der Meisterschaftswertung aus, kann an den weiteren Prüfungen aber außerhalb der Meisterschaftswertung teilnehmen.

Amateure

Option A „geschlossen“ gem. LPO, LK 2-3, Ü26

Dressurprüfung Kl. S*, Aufgabe St. Georg Spezial, RV §402B
(Dem Veranstalter wird eine Einlaufprüfung Kl. S* empfohlen.)

In allen Altersklassen werden generell die jeweils gültigen Fassungen der Aufgaben geritten. Die nationalen Dressuraufgaben werden auf Trense geritten, außer es ist anders angegeben.

Springen

Anforderungen:

Teilnehmer U16 (Pony), LK 2-6

- a) Springprüfung Kl. A** Fehler/Zeit, RV §501 A1 100cm
 - b) Springprüfung Kl. A** Fehler/Zeit, RV §501 A1 105cm
 - c) Springprüfung Kl. L Fehler/Zeit mit 2 Umläufen - zweiter Umlauf verkürzt, RV §501 A2 110cm
- Startberechtigt sind auch Reiter der LK 6, die a) und b) beendet haben.

Teilnehmer U14, LK 2-5

- a) Springprüfung Kl. A** Fehler/Zeit, RV §501 A1 105cm
- b) Springprüfung Kl. L Fehler/Zeit, RV §501 A1 110cm
- c) Springprüfung Kl. L Fehler/Zeit mit 2 Umläufen -- zweiter Umlauf verkürzt, RV §501 A2 115cm

Teilnehmer U18, LK 1-4

- a) Springprüfung Kl. L Fehler/Zeit, RV §501 A1 115cm
- b) Springprüfung Kl. M* Fehler/Zeit, RV §501 A1 120cm
- c) Springprüfung Kl. M* Fehler/Zeit mit 2 Umläufen - zweiter Umlauf verkürzt, RV §501 A2 125cm

Teilnehmer U21, LK 1-3

- a) Springprüfung Kl. M** Fehler/Zeit, RV §501 A1 130cm
- b) Springprüfung Kl. M** Fehler/Zeit, RV §501 A1 135cm
- c) Springprüfung Kl. S* Fehler/Zeit mit 2 Umläufen - zweiter Umlauf verkürzt, RV §501 A2 140cm

Für Meisterschaftswertung: Aufsummierung der Fehlerpunkte aller Wertungsprüfungen. Wertigkeit der Teilprüfungen: a:b:c = 1:1:1. Für die Platzierung der Meisterschaftswertung nach b entscheidet bei Fehlerpunktgleichheit die Zeit aus b. Startfolge Teilprüfung c: erst Doppelstarter, die keine Meisterschaft reiten mit ihrem ersten Pferd, dann Teilnehmer in der Wertung der sächsischen Meisterschaft in umgekehrter Platzierung, dann Rest der Teilnehmer nach Buchstaben. Für die Gesamtwertung der Meisterschaft entscheiden die aufsummierten Fehlerpunkte, bei Fehlerpunktgleichheit entscheidet die Zeit aus dem zweiten Umlauf aus c.

Scheidet ein Teilnehmer in einer Wertungsprüfung aus, scheidet er aus der Meisterschaftswertung aus, kann an den weiteren Prüfungen aber außerhalb der Meisterschaftswertung teilnehmen.

Damen

- a) Springprüfung Kl. M** Fehler/Zeit, RV §501 A1 130cm
- b) Springprüfung Kl. M** Fehler/Zeit, RV §501 A1 135cm
- c) Springprüfung Kl. S* Fehler/Zeit mit 2 Umläufen - zweiter Umlauf verkürzt, RV §501 A2 140cm

Offene Klasse

- a) Springprüfung Kl. S* Fehler/Zeit, RV §501 A1 140cm
- b) Springprüfung Kl. S* Fehler/Zeit, RV §501 A1 140cm
- c) Springprüfung Kl. S** Fehler/Zeit mit 2 Umläufen - zweiter Umlauf verkürzt, RV §501 A2 145cm

Damen, müssen sich vorab für die Wertung in der Landesmeisterschaft „Offene Klasse“ oder „Damen“ entscheiden.

Für Meisterschaftswertung: Aufsummierung der Fehlerpunkte aller Wertungsprüfungen. Wertigkeit der Teilprüfungen: a:b:c = 1:1:1. Für die Platzierung der Meisterschaftswertung nach b entscheidet bei Fehlerpunktgleichheit die Zeit aus b. Startfolge Teilprüfung c: erst Doppelstarter, die keine Meisterschaft reiten mit ihrem ersten Pferd, dann Teilnehmer in der Wertung der sächsischen Meisterschaft in umgekehrter Platzierung, dann Rest der Teilnehmer nach Buchstaben. Für die Gesamtwertung der Meisterschaft entscheiden die aufsummierten Fehlerpunkte, bei Fehlerpunktgleichheit entscheidet die Zeit aus dem zweiten Umlauf aus c.

Amateure
Option A „geschlossen“ gem. LPO, LK 2-3, Ü26

- a) Springprüfung Kl. M** Fehler/Zeit, RV §501 A1 135cm
- b) Springprüfung Kl. S* m. St., RV §501 B1 140cm
oder Springprf. Kl. S* m. Siegerrunde, RV 533 A 140cm

Bewertung nach LPO § 802, 3 nach Punktsystem „Starter +1/-1“, a:b=1:1,5, bei Gleichheit b vor a. (Maximalpunktzahl aller 2 Prüfungen: Anzahl d. sächs. Teilnehmer Option A „geschlossen“ gem. LPO, LK 2-3, Ü26, die bis zum Meldeschluss der 1. Teilprüfung alle 2 Prüfungen genannt haben).c

Fahren

Landesmeisterschaften werden für Einspanner Pferde und Ponys, Zweispänner Pferde und Ponys sowie Vierspanner Pferde und Ponys durchgeführt. Eine Trennung nach Altersklassen und Geschlecht erfolgt nicht. Die Prüfungen sind im getrennten Richtverfahren zu bewerten. Beim Hindernisfahren darf nicht mehr als 25cm zugegeben werden.

Anforderungen:

<i>Einspanner Pferde</i>	Kombinierte Prüfung Kl. M (Dressuraufgabe FM4 **)
<i>Einspanner Ponys</i>	Kombinierte Prüfung Kl. M (Dressuraufgabe FM3)
<i>Zweispänner Pferde</i>	Kombinierte Prüfung Kl. M (Dressuraufgabe FM4 **)
<i>Zweispänner Pony</i>	Kombinierte Prüfung Kl. M (Dressuraufgabe FM4**)
<i>Vierspanner Pferde</i>	Kombinierte Prüfung Kl. M (Dressuraufgabe FM 4**)
<i>Vierspanner Pony</i>	Kombinierte Prüfung Kl. M (Dressuraufgabe FM 4**)

Voltigieren

<i>Gruppenvoltigieren</i> ^a (LK 5-1):	1 Wertungsprüfung Pflicht und Kür Junior/M ^c gem. LPO
<i>Einzelvoltigieren</i> ^a (LK 3-1):	1 Wertungsprüfung Pflicht und Kür Junior/S ^d gem. LPO
<i>Doppelvoltigieren:</i>	1 Wertungsprüfung gem. LPO

a ... falls es jeweils mehr als drei Starter der AK Junioren^b und Senioren gibt, erfolgt eine getrennte Wertung nach der AK Junior und Senior

b ... alle Gruppenmitglieder bzw. Einzelvoltigier werden im laufenden Kalenderjahr höchstens 18 Jahre

c ... Gruppen der LK 5 und Juniorgruppen zeigen das Junior-Programm; Gruppen der LK 4-1 zeigen das M-Programm

d ... Einzelvoltigierer der LK 3 und Junioren zeigen das Junior-Programm; Einzelvoltigierer der LK 2/1 zeigen das S-Programm

Vierkampf

Pferde werden vom Veranstalter nicht gestellt. Bewertung erfolgt lt. gültigen Tabellen (werden im Fachmagazin veröffentlicht). Schwimmen mit Startsprung (außer Rückenschwimmen).

Anforderungen:

Teilnehmer U14

- a) Schwimmen: 50 m, Freistil, Startsprung vom Startblock
- b) Lauf: 2000 m Gelände
- c) Dressur: Aufgabe RE1, Hilfszügel nicht erlaubt
- d) Springen: Stilspringen Klasse E

Teilnehmer U18

- a) Schwimmen: 50 m, Freistil, Startsprung vom Startblock
- b) Lauf: 3000 m Gelände
- c) Dressur: Aufgabe RA1
- d) Springen: Stilspringen Klasse A**
 - TN über 16 Jahre dürfen max. im Besitz der LK 3 sein.
 - 17- und 18jährige erhalten in Schwimm- und Laufdisziplinen Punktabzug

Teilnehmer Ü18

- a) Schwimmen: 50 m, Freistil, Startsprung vom Startblock
- b) Lauf: 3000 m Gelände
- c) Dressur: Aufgabe RA1
- d) Springen: Stilspringen Klasse A*

Scheidet ein Teilnehmer in einer Wertungsprüfung aus, verbleibt er in der Meisterschaftswertung.

Vielseitigkeit

Anforderungen:

Teilnehmer U16 (Pony)

VA*

Teilnehmer U18

VA**

Teilnehmer U21

VL oder höher

Offene Klasse

VL oder höher

Reiter, die an der SM Pony teilnehmen sind für Landesbestenermittlung Pony nicht zugelassen, jedoch mit einem Großpferd bei der Landesbestenermittlung Pferde. Ponys, sind mit Reitern Ü16 auch in den Altersklassen U18, U21 sowie offene Klasse zugelassen.

Quadrillenreiten

Vier Reiter/innen je Mannschaft; Pferde und Ponys: Vierjährig und älter

Anforderungen:

entsprechend WBO WB 253 mit folgenden Änderungen: Hilfszügel nicht erlaubt sowie mit zusätzlichen Pflichtlektionen: Trabtritte und Galoppsprünge verlängern, zusätzlich zu den vorgegebenen 40m Schritt, kann Schenkelweichen gezeigt werden

Teilnehmer: Reiterinnen und Reiter ab 6 Jahren, LK 0 (ohne) bis 1

II. Landesbestenermittlungen

Vielseitigkeit Pony

Teilnehmer U16, LK 7 und 6 sowie D5, S5 und V6, V7

Kombinierte Prüfung:

a) Theorie

b) Vormustern

c) Dressurprüfung

Aufgabe E7/1 ohne Gerte §401.2-auswendig, auf einem Viereck 20x40 m, einzeln,

RV und Bewertung:

Beurteilt wird die Leistung von Pferd und Reiter unter besonderer Berücksichtigung von Sitz und Einwirkung des Reiters

d) Stilspringen, Anforderungen gem. § 504, RV und Bewertung: gem. § 520, 3a

e) Stilgeländeritt, Anforderungen gem. § 620

RV und Bewertung: gem. § 672 und § 673

f) Fitnesstest 2000m Geländelauf 20 Minuten

Bewertungsverhältnis: a : b : c : d : e = 1 : 1 : 4 : 4 : 5; bei Wertnotengleichheit entscheiden die bessere Wertnote aus dem Teilwettbewerb e vor c; besteht auch hier Strafpunktgleichheit, entscheidet die bessere Wertnote aus dem Teilwettbewerb c vor d.

Vielseitigkeit Pferd

Teilnehmer U16, LK 7 und 6 sowie D5, S5 und V6, V7

Kombinierte Prüfung:

a) Theorie

b) Vormustern

c) Dressurprüfung

Aufgabe E7/1 ohne Gerte §401.2 auswendig, auf einem Viereck 20x40 m, einzeln,

RV und Bewertung:

Beurteilt wird die Leistung von Pferd und Reiter unter besonderer Berücksichtigung von Sitz und Einwirkung des Reiters

d) Stilspringen, Anforderungen gem. § 504, RV und Bewertung: RV 520 3a

e) Stilgeländeritt, Anforderungen gem. § 620,

RV und Bewertung: gem. § 672 und § 673

f) Fitnesstest 2000m Geländelauf 20 Minuten

Bewertungsverhältnis: a : b : c : d : e = 1 : 1 : 4 : 4 : 5; bei Wertnotengleichheit entscheiden die bessere Wertnote aus dem Teilwettbewerb e vor c; besteht auch hier Strafpunktgleichheit, entscheidet die bessere Wertnote aus dem Teilwettbewerb c vor d.

Quadrillenreiten

Vier Reiter/innen je Mannschaft entsprechend WBO WB 253

Teilnehmer: Reiterinnen und Reiter ab 6 Jahren, LK 0 (ohne) bis 1

Pferde und Ponys: Vierjährig und älter

Vierkampf (Teilnehmer U12)

a) Schwimmen: 25 m, Schwimmart beliebig

b) Lauf: 800 m Gelände

c) Dressurreiterwettbewerb in der Abteilung

d) Springreiterwettbewerb

Scheidet ein Teilnehmer in einer Wertungsprüfung aus, verbleibt er in der Meisterschaftswertung.

Voltigieren

L- Gruppen: 1 Wertungsprüfung gem. LPO

N- Einzel: 1 Wertungsprüfung gem. Besonderer Bestimmungen der LK Sachsen

Mounted Games

Mannschaft (4-6 Reiter), Pairs (2-3 Reiter) und Einzel

- Es dürfen Ponys und Pferde, mindestens 4jährig, teilnehmen.
- Jeder Reiter, jedes Pony/ Pferd darf nur an einem Wettbewerb/Wertung zur Landesbestenermittlung teilnehmen.
- Es müssen an ein bis zwei Wettbewerbstagen mindestens 20 Spiele gespielt werden.
- Dabei unterliegen die Aufteilung der Spiele und die allgemeine Turnierregelung den Regeln des VRMGD.
- Es müssen mindestens 3 Mannschaften bzw. 4 Pairs bzw. 5 Einzelreiter teilgenommen haben, damit die Auswertung und Prämierung einer Landesbestenermittlung stattfindet.
- Die Altersklassen werden unterteilt in U12, U17 und offene Klasse.